

8/JPR

des Abgeordneten Haigermoser, Dr. Haider und Kollegen

an den Präsidenten des Nationalrates

betreffend die Einladung zu einem Leseabend im Parlament

Sie haben in Zusammenarbeit mit dem Verlag Hermagoras/Mohorjeva zu einem am 9. Dezember 1996 im Parlament stattfindenden Leseabend mit dem slowenischen Schriftsteller Drago Jancar eingeladen.

Diese Einladung ist grundsätzlich für jedermann einsichtig ein positiver Beitrag zur Aufarbeitung der jüngsten Geschichte des ehemaligen Jugoslawien. Die in der offiziellen Einladungsschrift angeführte zweisprachige Bezeichnung für die Kärntner Landeshauptstadt (Klagenfurt/Celovec) muß jedoch als einseitige Provokation der Kärntner Bevölkerung gesehen werden, da in letzter Zeit insbesondere nationalistische Kreise aus Slowenien die äußerst tolerante Haltung der Kärntner Bevölkerung mit Mißtönen von vorgestern gereizt haben.

Diese nationalistischen Kreise provozieren die Kärntner Bevölkerung nach dem Muster des SHS-Staates und Tito-Jugoslawiens, welche in ihren kartographischen Darstellungen stets die Bezeichnung Celovec für Klagenfurt verwendeten.

Es muß daher festgestellt werden, daß die in der oben angeführten Einladung gewählte Bezeichnung für Klagenfurt als nicht dienlich für das friedliche Zusammenleben aller betroffenen Bevölkerungsgruppen ist.

Aus diesem Anlaß stellen die unterfertigten Abgeordneten die folgende

ANFRAGE:

Warum haben Sie, obwohl damit eine Provokation der Kärntner Bevölkerung verbunden ist, die slowenische Bezeichnung für Klagenfurt in der angeführten Einladung verwendet?